



Medienmitteilung vom 14. August 2021:

Hochstehende Wettkämpfe trotz der Wärme

Die Olympia-Premiere hat in Tokyo erfolgreich stattgefunden und schon geht es weiter mit einem nationalen Lead-Wettkampf. In Villeneuve fand ein weiterer SportXX-Swiss Climbing Cup für die Kategorien Elite und U18 statt. An diesem Lead-Wettbewerb starteten 61 Athletinnen und Athleten aus der ganzen Schweiz, darunter auch 2 Herren vom Regionalzentrum Zürich. Nach Olympia verzichtete Petra Klingler (Bonstetten) vom Regionalzentrum Zürich auf einen Start und macht eine kurze Wettkampfpause.

Die nationale Sommerpause ist vorüber. Viele Athletinnen und Athleten haben diese Wettkampfpause genutzt, um zwischendurch wieder in der Natur und an den «richtigen» Felsen zu klettern. Das Klettern im Freien ist ein gutes Training für den Bewegungsablauf und für das Treffen der richtigen Entscheide für ein effizientes und sicheres Klettern.

So trafen sich die Athletinnen und Athleten bei hochsommerlichen Temperaturen im Grimper.ch in Villeneuve. Auch dieser Wettkampf wurde unter Corona-Schutzmassnahmen durchgeführt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer liessen sich weder von der Wärme noch von den Schutzmassnahmen beeindrucken und beeindruckten selbst mit hochstehenden sportlichen Leistungen.

Leider konnte sich keiner der beiden Elite-Athleten des Regionalzentrums Zürich, Michel Erni (Affolten a.A.) und Kevin Huser (Widen), für den Final qualifizieren. Beide zeigten je zwei solide Qualifikationsrouten, doch am Schluss gab es Rang 13 für Huser und Rang 15 für Erni. Bei der Elite gewann erwartungsgemäss Sascha Lehmann (Burgdorf) vor Dimitri Vogt (Worben BE) und Dylan Chuat (Vernayaz).

Bei den Elite Damen gewann Andrea Kümin (Winkel) vor Michelle Hulliger (Ramsei) und Anne-Sophie Koller (Biel). Ganz spannend wurde das Finale der Damen U18. Drei Athletinnen erreichten im Final exakt dieselbe Höhe, so dass das Resultat der Qualifikation über den Sieg entscheiden musste. Schliesslich gewann Ilija Wieland (Chur) vor Anja Köhler (Team Herkulis; Wila) und Francesca Walther (Belpberg). Bei den Herren U18 schliesslich gab es mit Lukas Zraggen (Altdorf) einen klaren Sieger. Zwischen dem zweiten und dritten Rang entschied aber erneut das Qualifikationsresultat und dies zu Gunsten von Louis Guignard (Team Montis; Zürich) Dritter wurde Yan Jakob (Belpberg).

LEAD: Auszug aus der [Rangliste Damen Elite](#):

- 1. Rang: KÜMIN Andrea (Winkel)
 - 2. Rang: HULLIGER Michelle (Ramsei)
 - 3. Rang: KOLLER Anne-Sophie (Biel)
- Total 10 Teilnehmerinnen

LEAD: Auszug aus der [Rangliste Herren Elite](#):

- 1. Rang: LEHMANN Sascha (Burgdorf)
 - 2. Rang: VOGT Dimitri (Worben BE)
 - 3. Rang: CHUAT Dylan (Vernayaz)
 - ...
 - 13. Rang: HUSER Kevin (Regionalzentrum Zürich; Widen)
 - 15 Rang: ERNI Michel (Regionalzentrum Zürich; Affoltern a.A.)
- Total 20 Teilnehmer

LEAD: Auszug aus der [Rangliste Damen U18](#):

- 1. Rang: WIELAND Ilia (Chur)
 - 2. Rang: KÖHLER Anja (Team Herkulis; Wila)
 - 3. Rang: WALTHER Francesca (Belpberg)
- Total 14 Teilnehmerinnen

LEAD: Auszug aus der [Rangliste Herren U18](#):

- 1. Rang: ZGRAGGEN Lukas (Altdorf)
 - 2. Rang: GUIGNARD Louis (Team Montis, Zürich)
 - 3. Rang: JAKOB Yan (Belpberg)
- Total 17 Teilnehmer

Bildlegende; Quellenangabe: Martin Rahn, RZZ:

- Bild 1: 20210814_SCC_Lead_Villeneuve_MichelErni_MartinRahn.jpg
Michel Erni (Affoltern a.A.) zeigte zwei solide Qualifikationsrouten, doch mit Rang 15 reichte es nicht für den Final.
- Bild 2: 20210814_SCC_Lead_Villeneuve_KevinHuser_MartinRahn.jpg
Kevin Huser (Widern) erreichte in der ersten Quali-Route Rang 13, steigerte sich in der zweiten Route auf Rang 12 und am Schluss wurde es Rang 13.

Mit sportlichen Grüssen

Martin Rahn-Hirni

Text zur freien Veröffentlichung. Fotos bitte mit Quellenangabe.

Weitere Infos:

Website Regionalzentrum: <http://www.regionalzentrum.ch/>

Schweizer Alpen-Club SAC: <https://www.sac-cas.ch/de/leistungssport/sportklettern/>

Website des Veranstalters:

SAC-Regionalzentrum Zürich
www.regionalzentrum.ch

presse@regionalzentrum.ch
+41-79-341 57 36

[Regionalzentren](#) sind Vereine, die im Nachwuchskonzept des Dachverbandes SAC als Bausteine zur Nachwuchsförderung eingebaut sind. Der SAC unterstützt die Regionalzentren in finanzieller und organisatorischer Hinsicht. Die Regionalzentren sind die ersten leistungssportorientierten und vom Verband mitkoordinierten Strukturen im Sportklettern. Sie sind die unerlässliche Basis für die sportliche Entwicklung eines einzelnen Athleten. Daneben sichern sie die nachhaltige Existenz einer nationalen Wettkampfkultur. Zugleich sind sie das Verbindungsglied zwischen Breitensport und Leistungssport.